

# Neues Abfallsystem ab 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den letzten Tagen haben Sie ein Anschreiben mit Informationen zum neuen Müllsystem der Gemeinde Glashütten ab dem Jahr 2018 erhalten.

## Warum führen wir ein neues Müllsystem ein?

Im Bereich Abfall hat die Gemeinde einen neuen Weg eingeschlagen. Im Gegensatz zu anderen Kreisen wird im Hochtaunuskreis die Abfallwirtschaft nicht kreisweit ausgeschrieben. Jede Gemeinde ist daher gezwungen, separate Ausschreibungen vorzunehmen.

Die Gemeindevertretung hat mehrheitlich beschlossen sich die Option zu schaffen, in zwei Jahren gemeinsam mit den Gemeinden des Usinger Landes (6 Kommunen ca. 55.000 Einwohner) die Abfallentsorgung auszuschreiben um daraus resultierende Vorteile nutzen zu können. Die Kommunen des Usinger Landes nutzen das Abfallsystem bereits seit Einführung der Biotonne, haben gute Erfahrung damit gemacht und konnten ihre Abfallmengen um durchschnittlich mehr als 20% senken. In Glashütten sind die Abfallmengen leider in den vergangenen 6 Jahren stetig gestiegen.

Eine Systemveränderung ist am Anfang immer gewöhnungsbedürftig. Die Vorteile liegen jedoch auf der Hand:

- Wir führen ein erprobtes System ein.
- Das System wird verursachergerechter.
- Wir rechnen mit einer Reduzierung der Abfallmenge.
- Wir eröffnen uns die Möglichkeiten, im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit Synergieeffekte nutzen zu können, um bessere Preise zu erzielen.

## Verursachergerechtere Gebühren:

Neu ist, dass Restmüll- und Biomüllgebühren getrennt werden, damit wir zu einer verursachergerechteren Gebühr kommen. Über einen Identifikationschip in der Tonne wird die Anzahl der Leerungen erfasst und dem Grundstück zugeordnet. Der Bürger entscheidet, wie oft er seine Tonnen an die Straße stellt. Aufgrund von Erfahrungswerten erheben wir eine Vorauszahlung (ähnlich wie beim Strom). Am Ende des Jahres wird abgerechnet.

Gebühren werden oft als Last von denjenigen empfunden, die diese Gebühren zu zahlen haben, und wer tut dies schon besonders gerne? Die Abfallgebühren sind keine Ausnahme. Kommunen müssen kostendeckende Müllgebühren erheben. Verluste/Gewinne der Vorjahre müssen verrechnet werden.

Die bisherigen Müllgebühren können wir nicht unmittelbar mit den neu erhobenen vergleichen. Das hat mehrere Gründe:

- Die bisherigen Preise gelten nur noch bis Ende 2017.
- Die Gemeinde musste daher neu ausschreiben.
- Es wurde ein verursachergerechteres Müllsystem gewählt, mit Identifikationschip und eigenen Tonnen.
- Preisschwankungen: Der Preis für die Tonne Biomüll ist z. B. aufgrund von gesetzlichen Vorgaben von 59,33 € pro Tonne auf 79,85 € pro Tonne gestiegen.
- In die neue Gebührenkalkulation sind 53.000 Euro Defizite der vergangenen Jahre aus der Müllentsorgung eingeflossen.

Vergleiche mit anderen Kommunen sind nicht aussagekräftig, da es auf viele Faktoren ankommt: Wann wurde dort ausgeschrieben? Um wie viele Haushalte geht es? Welches Müllsystem wird genutzt? Wurden Gewinne/Verluste erwirtschaftet, die verrechnet wurden? Daher kann kein realistischer Vergleich z. B. mit Königstein gezogen werden.

### **Beispielkalkulation anhand meines eigenen Haushalts:**

Unser Haushalt zum Beispiel: 2 Erwachsene, 1 Teenager, 1 Hund, großer Garten. Bislang hatte wir eine 60 l-Restmülltonne und eine 240 l-Bioabfalltonne und haben zuletzt dafür 170 Euro pro Jahr bezahlt.

Die Biotonne (bislang 240 l) haben wir sehr gut genutzt, sie war aber durchschnittlich nur an wenigen Wochen ganz gefüllt. Meistens war sie nur zur Hälfte gefüllt.

Die Restmülltonne(60 l) ebenfalls, diese haben wir 14-tägig vielleicht zu 1/3 gefüllt.

### **Neu:**

Beim Restmüll bekommen wir jetzt das doppelte Volumen, also 120 l inkl. 4 Leerungen für 115,20 Euro. Bei noch aufmerksamerer Mülltrennung gehen wir davon aus, dass wir mit 6 Leerungen pro Jahr auskommen werden.

Grundgebühr 115,20 € inkl. 4 Leerungen  
+ 2 x 5,48 € für die Zusatzleerungen = macht insgesamt **126,16 Euro** für den Restmüll.

Den Biomüll könnten wir (wie gewohnt) 14-tägig rausstellen. Wir werden das zukünftig wohl nur in den warmen Monaten machen. Wir verkleinern unsere Tonne und wählen jetzt die 120 l-Tonne – 9 Leerungen sind in der Grundgebühr von 25 Euro enthalten. Wir gehen davon aus mit 20 Abfahren hinzukommen.

Grundgebühr 25 Euro inkl. 9 Leerungen  
+ 11 x 2,40 Euro für Zusatzleerungen = **51,40 Euro**

Insgesamt rechnen wir mit **177,56 Euro** also 7,56 Euro mehr als bislang.

In der Taunuszeitung wurde in der Samstagsausgabe am 25.11.2017 berichtet, dass unsere Müllgebühren um 243 % gestiegen seien. Dem ist keinesfalls so! Bitte kalkulieren Sie aufgrund der Tonnengröße, wie häufig Sie Ihre Mülltonnen im Jahr zur Abholung stellen wollen und schauen Sie in der entsprechenden Zeile der beigefügten Tabelle nach, dann sehen Sie Ihre voraussichtliche Gebühr.

### **Weitere Vorteile und Dienstleistungen**

- Bürger, die nachweislich bereits auf eine Biomülltonne verzichten konnten, dazu ist ein überprüfbarer Nachweis notwendig, dass alle Bioabfälle im eigenen Garten kompostiert werden, zahlen auch keine Biomüllgebühren mehr.
- Für Biomüll kann weiterhin eine Nachbarschaftstonne beantragt werden.
- Neben der Entsorgung von Windeln über die Restmülltonne gibt es die zusätzliche und kostenfreie Möglichkeit der Windelentsorgung über den Windelcontainer. In allen drei Ortschaften wird ein Windelcontainer an zentraler Stelle aufgestellt. Die Container werden 14-tägig geleert.
- Windelsäcke können weiterhin, wie bisher – nach Vorlage einer entsprechenden ärztlichen Bescheinigung - kostenlos in der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Diese werden zusammen mit der Restmülltonne zur Abholung an die Straße gestellt.

### **Austausch der Tonnen:**

Die Tonnen müssen zum Austausch nicht leer an die Straße gestellt werden!

Weitere Informationen zum System finden Sie auf der Homepage der Gemeinde: [www.gemeinde-glashuetten.de](http://www.gemeinde-glashuetten.de). Das Steueramt der Gemeinde Glashütten erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 06174 292-34 oder per E-Mail: [info@gemeinde-glashuetten.de](mailto:info@gemeinde-glashuetten.de).

## Restmüll

120 l Tonne	4 Leerungen	115,20 €
	5 Leerungen	120,68 €
	6 Leerungen	126,16 €
	7 Leerungen	131,64 €
	8 Leerungen	137,12 €
	9 Leerungen	142,60 €
	10 Leerungen	148,08 €
	11 Leerungen	153,56 €
	12 Leerungen	159,04 €
	13 Leerungen	164,52 €

240 l Tonne	4 Leerungen	226,40 €
	5 Leerungen	237,08 €
	6 Leerungen	247,76 €
	7 Leerungen	258,44 €
	8 Leerungen	269,12 €
	9 Leerungen	279,80 €
	10 Leerungen	290,48 €
	11 Leerungen	301,16 €
	12 Leerungen	311,84 €
	13 Leerungen	322,52 €

1.100 l	8 Leerungen	1.232,32 €
	9 Leerungen	1.280,56 €
	10 Leerungen	1.328,80 €
	11 Leerungen	1.377,04 €
	12 Leerungen	1.425,28 €
	13 Leerungen	1.473,52 €

1.100 l / 14. tg	8 Leerungen	2.068,28 €
	9 Leerungen	2.117,88 €
	10 Leerungen	2.167,48 €
	11 Leerungen	2.217,08 €
	12 Leerungen	2.266,68 €
	13 Leerungen	2.316,28 €
	14 Leerungen	2.365,88 €
	15 Leerungen	2.415,48 €
	16 Leerungen	2.465,08 €
	17 Leerungen	2.514,68 €
	18 Leerungen	2.564,28 €
	19 Leerungen	2.613,88 €
	20 Leerungen	2.663,48 €
	21 Leerungen	2.713,08 €
	22 Leerungen	2.762,68 €
	23 Leerungen	2.812,28 €
	24 Leerungen	2.861,88 €
25 Leerungen	2.911,48 €	
26 Leerungen	2.961,08 €	

## Biomüll

120 l	9 Leerungen	25,00 €
	10 Leerungen	27,40 €
	11 Leerungen	29,80 €
	12 Leerungen	32,20 €
	13 Leerungen	34,60 €
	14 Leerungen	37,00 €
	15 Leerungen	39,40 €
	16 Leerungen	41,80 €
	17 Leerungen	44,20 €
	18 Leerungen	46,60 €
	19 Leerungen	49,00 €
	20 Leerungen	51,40 €
	21 Leerungen	53,80 €
	22 Leerungen	56,20 €
	23 Leerungen	58,60 €
	24 Leerungen	61,00 €

240 l	9 Leerungen	44,36 €
	10 Leerungen	48,88 €
	11 Leerungen	53,40 €
	12 Leerungen	57,92 €
	13 Leerungen	62,44 €
	14 Leerungen	66,96 €
	15 Leerungen	71,48 €
	16 Leerungen	76,00 €
	17 Leerungen	80,52 €
	18 Leerungen	85,04 €
	19 Leerungen	89,56 €
	20 Leerungen	94,08 €
	21 Leerungen	98,60 €
	22 Leerungen	103,12 €
	23 Leerungen	107,64 €
	24 Leerungen	112,16 €

	Grundgebühr
--	-------------

	Vorauszahlung
--	---------------